

# Für das Forschen ausgezeichnet

Die Grundschule erhielt die Folgezertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“



Im Rahmen der Urkundenverleihung zeigten die Kinder der Grundschule Bubenreuth, was in diesem Schuljahr im „Forscherlabor“ der Schule so passiert.  
Foto: Heinz Reiß

Der Flur zur Aula in der Bubenreuther Grundschule ist sehr lang und an den Wänden reihen sich die Auszeichnungen und Urkunden. In diesen Tagen muss die Rektorin Martina Zippelius-Wimmer Platz für eine weitere Urkunde schaffen. Kerstin Lesche, die IHK-Projekt Koordinatorin vom „Haus der kleinen Forscher“, überreichte im Rahmen einer kleinen Feierstunde die nach zwei Jahren fällige Rezertifizierungsurkunde.

**BUBENREUTH** – Mit dem Zertifikat „Haus der kleinen Forscher“ zeichnet der Netzwerkpartner Industrie-

und Handelskammer Nürnberg Schulen aus, in denen die Vermittlung von naturwissenschaftlichen, mathematischen und technischen Inhalten langfristig eine wichtige Rolle spielt. Die Grundschule Bubenreuth erhält diese Auszeichnung nun zum zweiten Mal und hat mit der Folgezertifizierung als einzige Schule im Schulamtsbezirk Erlangen/ Erlangen-Höchstadt eine Vorreiterstellung inne.

Was lag in diesem Fall näher, als die Auszeichnung auch gleich im Rahmen einer Forscherkonferenz entgegenzunehmen. Im Forscherkittel und mit Sicherheitsbrille stellten die Schüler

Greta Rudert, Moritz Heint, Eva Rumold ihr aktuelles Jahresforschertema vor. Kerstin Lesche hob in ihrer Laudatio besonders hervor, dass es in der Grundschule Bubenreuth ein eigenes Forscherlabor gibt, in welchem jede Woche regelmäßig geforscht wird. Besonderen Dank sprach Lesche an die Schulleitung und an die Fachlehrkräfte Simone John und Doris Maier aus. Das große Engagement des gesamten Teams der Grundschule sei besonders lobenswert. Damit sie sich auch als Forscher zeigen können, erhielten alle Schüler eine Forscherplakette. *hrei*